zeigen + t selten unbedeutende Verdrgn.

Einen al Process vollführt d. Leben der Pflanze. d. Pflanze zerlegt unter Einwirkg des Lichts, wobei besdrs noch Gegenwart v. HO ~~[illegible]~~ nöthig ist, d. CO_2 d. Atmosphäre, e zwar so daß sie d. C aufnimmt e d. O abscheidet.

C kann f nachweisen in C. Rettpflanzen, so Blätter v. Sedum, Tempervivum, e ab. in Oxalsäure, haltigen Wasser bringt, es entwickeln + hier Bläschen, die in Berzelius s. gewiesen hat reines O sind.

B. Leben d. Thiere e Pflanzen ~~[illegible]~~ im Wasser zeigen + gz dselb. Processe in C. Leben in d. Luft. f hier ist d. Luft für d. Leben d. Thiere e Pflanzen unbedingt nothwdg. Erhält i. Leben im HO d. ¼ gewicht, z. B. d. Thierleben, so wird s. e s. pl CO_2 gebildet wird e ~~[illegible]~~ O verschwinden, hat d. Pflzleb d. Oberfd. so ist geng. O ~~[illegible]~~ handen.

C hat gefd. daß 1 HO b ~~[illegible]~~ hinreichd. Vegetation ~~[illegible]~~ c. 60 % O enthält.

B. vielen todten verwesend. Körpern im HO ist wenig O ~~[illegible]~~ handen.

Es findet also in d. Natur in Flge d. Lebens in d. Verwesens v. Pflanzen e Thieren ein steter Kreislauf d. Sauerstoffs e Kohlenstoffs statt.

Ungefähr. Berechnungen nach enthält d. Atmosphäre:

3990419	Billionen	Kilogr	N
1199619	"	"	O
e 4000	"	"	CO_2.

d. ganze Atmosphäre enthält c 2 Mill. Cubikmeilen O. Nun brauchen aber d. 1000 Millionen Menschen d. Erde per Thr $\frac{3}{4}$ Cubikmeilen O;

(Kommt aus d. Luft in d. Pflanze, von d. aus Thier e geht als CO_2 in d. Luft zurück. d. O in Thier consumirt (d. v todt Thier e Pflzen Körper) in CO_2 verwandelt e d. d. Pflze in reines O regenerirt.